



Technisches Merk- und Datenblatt für Werk Bernburg, Karlstadt und Mergelstetten

Recycling-Binder

Spezialbindemittel zur umweltverträglichen Verwertung von industriellen Nebenprodukten und Recyclingbaustoffen

Zusammensetzung:	<p>Recycling-Binder sind hydraulische Bindemittel.</p> <p>Die Hauptbestandteile bestehen aus Portlandzementklinker, weitere hydraulisch, latent hydraulisch und puzzolanisch wirkende Komponenten, Zusatzstoffe und Zusatzmittel.</p> <p>Recycling-Binder können auf Anfrage in hydrophobierter Form geliefert werden.</p> <p>Je nach Art des Abfalles und der Aufgabenstellung stehen verschiedene Recycling-Bindertypen mit unterschiedlicher Zusammensetzung und Eigenschaften zur Verfügung.</p>
Anwendung:	<p>Recycling-Binder sind speziell für die Verfestigung und Schadstoffbindung von Abfällen im Recyclingverfahren entwickelt worden.</p> <p>Bei folgenden Abfallarten werden SCHWENK Recycling-Binder angewandt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bauschutt (aufbereitet)• Kontaminierter Boden• Asche aus der Abfallverbrennung• Sonstige Abfälle <p>Die Anwendungsgebiete umfassen alle Bereiche der Bodenverbesserung und Immobilisierung von Schadstoffen.</p>
Eigenschaften:	<p>Recycling-Binder besitzen Eigenschaften, die speziell auf den Einsatzbereich abgestimmt sind. So können z. B. hydrophobierende Bestandteile die Wasseraufnahme des erhärteten Gemischs reduzieren. Dadurch wird die Widerstandsfähigkeit gegen physikalische und chemische Angriffe erhöht und die Eluierbarkeit von Schadstoffen reduziert. Für eine optimale Abstimmung des jeweiligen Recycling-Binders und der Recycling-Bindermenge auf das zu verfestigende Material sind Erstprüfungen erforderlich.</p>
Güteüberwachung:	<p>Recycling-Binder werden in unseren Werkslaboratorien geprüft und eigenüberwacht.</p>
Lieferwerke:	<p>Bernburg, Karlstadt, Mergelstetten</p>
Lieferung:	<p>Lose im Silozug</p>
Lagerung:	<p>Recycling-Binder sind trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.</p>



Recycling-Binder

Verarbeitung:

Recycling-Binder sind für die maschinelle Verarbeitung vorgesehen und können im Baumischverfahren (mixed-in-place) oder Zentralmischverfahren (mixed-in-plant) eingesetzt werden.

Eine Verarbeitung von Recycling-Binder sollte bei Boden- und Lufttemperaturen unter + 5 °C möglichst nicht durchgeführt werden.

Die für den jeweiligen Anwendungsfall notwendigen Bindemittelmengen, die Festigkeit und der Widerstand gegen Frost sollten durch eine Eignungsprüfung ermittelt werden. Die Ermittlung erfolgt unter Berücksichtigung der Kornart und der Kornverteilung des zu verfestigenden Materials, des Wassergehaltes und der geforderten Proctordichte.

Nachbehandlung:

Die mit Recycling-Binder hergestellten Baustoffgemische sind vor rascher Austrocknung zu schützen. Bei zu geringer Eigenfeuchte des Bodens oder des Mineralstoffgemisches ist so viel Wasser zuzugeben, dass die Hydratation vollständig ablaufen kann.

Die fertiggestellten Einbauschichten müssen ausreichend lange, jedoch mindestens 3 Tage gegen Austrocknen geschützt werden, sofern die Tragschicht nicht unmittelbar nach dem Einbau mit einer weiteren Schichtlage überbaut wird. Darüber hinaus muss ein Schutz vor Temperaturen unter + 5 °C in den ersten 7 Tagen nach Einbau erfolgen.

Zum Schutz gegen Austrocknung wird empfohlen, eine Nachbehandlung in Form einer Nachwässerung der Fläche durch Aufsprühen von Wasser, das Aufbringen einer Bitumenemulsion, das Abdecken mit einer Folie oder einer wasserhaltenden Abdeckung, z. B. einem Jutetuch durchzuführen.

Verkauf und Beratung:

Unser technischer Vertrieb informiert Sie in allen anwendungstechnischen Fragen.

Ulm	Telefon: +49 731 9341-120	Telefax: +49 731 9341-396
Bernburg	Telefon: +49 3471 358-500	Telefax: +49 3471 358-516
Karlstadt	Telefon: +49 9353 797-451	Telefax: +49 9353 797-499
E-Mail	schwenk-zement.vertrieb@schwenk.de	

Stand: Juni 2013

SCHWENK Spezialbaustoffe GmbH & Co. KG · Hindenburgring 15 · 89077 Ulm · Telefon: +49 731 9341-0 · Telefax: +49 731 9341-396
Internet: www.schwenk.de

Die Angaben in dieser Druckschrift beruhen auf derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie geben einen Anhaltswert für die grundsätzliche Eignung und sind durch Prüfungen und Versuche vom Verarbeiter auf den konkreten Anwendungsfall abzustimmen. Dafür sind die entsprechend gültigen Gesetze, Normen und Richtlinien sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik zu beachten. Mit der Herausgabe dieses Technischen Merkblatts verlieren frühere Technische Merkblätter ihre Gültigkeit. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Es gelten für alle Geschäftsbeziehungen unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der jeweils aktuellen Version.